

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Juni 2023
28. Jahrgang, Nr. 275

Ein Besuch im Landgericht Bautzen

Anfang März besuchten unsere SchülerInnen der 8. Klasse das Landgericht Bautzen. Natürlich freiwillig - ohne gerichtliche Einladung.



Mit den Lehrkräften des Gemeinschaftskundeunterrichts, Herrn Kliemank, Herrn Gärtner und Frau Kretschmann trafen sie sich in Siebitz und fuhren von dort aus nach Bautzen. Im Landgericht angekommen, mussten sich alle Beteiligten einer strengen Kontrolle unterziehen. Vor Ort begrüßte der Richter, Herr Lucas, die Exkursionsgruppe unserer Gerichtsverhandlung. Bevor der Gerichtsprozess begann, bekamen die SchülerInnen einen Einblick in den Richterberuf und den anschließenden Zivilprozess.

Der Prozess: Der Kläger stürzte bei winterlichen Verhältnissen auf dem Weg zur Arbeit und musste anschließend an der Schulter operiert werden. Nun verlangt er Schadensersatz und Schmerzensgeld.

Konzentriert verfolgten die SchülerInnen den Prozess. Richter, Verteidiger, Kläger, Angeklagter und bis zu fünf Zeugen waren im gesamten Prozess eingebunden. Ein Urteil wurde auch nach 2,5 Stunden aufgrund fehlender Gutachten nicht gefällt.

Nach der Gerichtsverhandlung gab es eine abschließende Fragerunde. Vielen Dank an Herrn Lucas, der sich für unsere Exkursionsgruppe viel Zeit genommen hat und seinen Beruf sowie den vorliegenden Zivilprozess erklärt hat.

- Mathias Kliemank -

15. Jugendpressetag in Dresden

Am Mittwoch, dem 8. März machten wir uns auf den Weg nach Dresden zum Sächsischen Landtag. Was wir dort wollten? Wir waren als AG Schülerzeitung zum 15. Jugendpressetag eingeladen!

Angekommen im Landtag, wurden wir sofort freundlich begrüßt und in einen Versammlungsraum begleitet. Jeder bekam sein eigenes Namenskärtchen und einen Notizblock. Es folgte eine kurze Ansprache, in der uns die jeweiligen Verantwortlichen vorgestellt wurden. Nachdem wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, ging es auch schon los.

In unserer Gruppe lernten wir zuerst, wie wir ein Interview richtig führen können, welche Fragen man stellen sollte und welche Formulierungen man besser sein lässt. Anschließend sollten wir Fragen für das anstehende Interview mit einigen Politikern ausarbeiten.



Nach dem Mittagessen bekamen wir eine Führung durch den Landtag. Im Plenarsaal angekommen, führten wir sogar - wie richtige Politiker - eine kleine

Debatte. Unser Thema: Sollten Schulnoten abgeschafft werden? Zunächst arbeiteten wir uns in drei kleineren Gruppen Argumente heraus. Es gab eine Gruppe, die dafür war, eine, die dagegen war und eine, die es sich frei auswählen durfte. Nun kam es zur Diskussion und das Fazit: Der Großteil der SchülerInnen war dafür, dass die Schulnoten nicht abgeschafft werden sollten.

Dann war es endlich so weit! Wir gingen zurück in den Saal, in dem bereits Sandra Gockel (CDU), Antje Feiks (DIE LINKE), Dr. Claudia Maicher (BÜNDNISGRÜNE) und Sabine Friedel (SPD) auf uns warteten. Nun durften wir ihnen verschiedenste Fragen stellen, die sie dann beantworteten. Leider blieb uns nicht genügend Zeit, um alle Fragen zu hören. Dennoch war es sehr spannend, ihnen zuzuhören.

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, uns am Jugendpressetag in Dresden beteiligen zu dürfen!



Findlinge aus Skandinavien in Neschwitz

Die 10. Klasse war Anfang Mai gemeinsam mit den Lehrern Herrn Kliemank und Herrn Werner unterwegs zur Exkursion. Unser Ziel war ein Fischereihof der Naturschutzstation Neschwitz. Auf dem Weg machten wir eine kurze Pause im Lomsker Wald am Denkmal eines hingerichteten polnischen Zwangsarbeiters. In Kleinholzcha angekommen, begrüßten wir die Verantwortlichen des Projekts „Boden“. Im Bereich dieses Projekts behandelten wir verschiedene Themen und lernten zum Beispiel Besonderheiten des Feld- und Waldbodens kennen. Er hat verschiedene Funktionen und baut eine Beziehung zwischen der Vegetation, dem Wasser und der menschlichen Nutzung auf. Wir untersuchten die Zusammensetzung des Bodens und unterhielten uns über die Auswirkungen der menschlichen Nutzung.



Nach dem Besuch in Kleinholzcha führen wir weiter nach Neschwitz zum Barockschloss. In Gruppen kundschafteten wir den Eiszeitlehrpfad aus. Besonders interessant war die Frage, wie die Findlinge aus Skandinavien nach Neschwitz gekommen waren. Im Schlosspark fanden wir außerdem noch 35 weitere Findlinge. Diese wurden nämlich aus der Kaolingrube Caminau ausgegraben. Nach der erfolgreichen praktischen Arbeit ging es für uns weiter nach Niesendorf zum Mittagessen. Herzlichen Dank für die Planung und die Durchführung dieser Exkursion.

- Nadine Modsching -

INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

5. Juni	Sportfest
vom 12. bis zum 29. Juni	mündliche Prüfungen
26. Juni	ADAC 5. und 6. Klasse
27. Juni	7. Klasse in der Technischen Sammlung
28. Juni	Schwimmtag in Burkau
29. Juni bis 6. Juli	Praktikum für die 8. und 9. Klasse
30. Juni	Abschlussfeier in Schönau



Neues UNESCO - Projekt

Am Montag, dem 24. April begaben sich die SchülerInnen der achten Klasse der Sorbischen Oberschule Rabitz zum UNESCO-Projekt „Bäume pflanzen“. Das

Projekt leiteten die Forstwirtschaft

Schmeckwitz und die beiden Lehrer Herr Kliemank und Herr Schäfer. Die Förster, Herr Petrik, Herr Furchner und Herr Zschornack begrüßten uns und erläuterten uns die Situation im Pfarrwald in der Nähe von Rabitz. Anschließend teilten wir uns in drei Arbeitsgruppen auf. In diesem Waldabschnitt mussten insgesamt etwa 1.500 Bäume auf 1,5 Hektar gepflanzt werden. Unser Ziel war es, 400 kleine Stieleichen und Hainbuchen für die Bewaldung einzusetzen. Die Kiefern wurden in den letzten Jahren besonders durch Winde, Unwetter, Trockenheit und durch den Schädling, der sich Kiefernprachtkäfer nennt, stark beschädigt. Alle nötigen Informationen, wie und wo die Bäume gepflanzt werden sollten, bekamen wir von Herrn Furchner. Dabei lernten wir, dass die Hainbuche unter der Eiche platziert werden sollte, da sie Schatten braucht.

So machten wir uns voller Elan an die Arbeit. Einige SchülerInnen kümmerten sich um die Löcher, andere halfen beim Aufbau von Schutzbefestigungen für die Setzlinge und einige weitere halfen beim Bau des Zauns. Wir hoffen sehr, dass die neugepflanzten Bäume gut wachsen. Danke für das tolle Projekt!



- Stephanie Metasch -